

Klinikschule

Die Klinikklassen sind eine Außenstelle des Landesförderzentrums körperlicher und motorische Entwicklung Schwentinental und im Norddeutschen Epilepsiezentrum untergebracht. Die Teilnahme am Unterricht und dessen Umfang erfolgt in Abstimmung mit dem Team des Epilepsiezentrums.

Aufgabe der pädagogischen Förderung ist eine ganzheitliche Beachtung der Zusammenhänge von Krankheit, individueller Lebenssituation und Lernen mit der Auswahl von Lernzielen, Inhalten, Themen und methodischen Aspekten. Dabei wird/werden

- individueller Unterricht entsprechend den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen erteilt, dem die Lehrpläne für die jeweilige Schulart zugrunde liegen und der sich an den Bedürfnissen und der Befindlichkeit jedes einzelnen Schülers orientiert
- sowohl Einzel- als auch Gruppenunterricht gestaltet
- auch emotionale Aspekte der Erkrankung, das Selbstvertrauen, das Selbstwertgefühl, individuelle Leistungsmöglichkeiten und -grenzen oder die Lernmotivation behandelt
- Fragen zur Krankheit und zur Zukunft bei Bedarf Raum gegeben

Bei Problemen in der Heimatschule bedingt durch die Erkrankung, Fragen zur richtigen Schulform, Möglichkeiten der Unterstützung in der Schule durch Schulbegleitung oder Schulwegbegleitung, Nachteilsausgleichen oder Schaffung der besten Lernumgebung beraten unsere Sonderpädagogen die Familien und besprechen individuelle Lösungen, die von der Beratung zur Gabe von Notfallmedikamenten bis hin zur Diskussion und Organisation eines Schulwechsels reichen können.

[zurück](#)



Telefax: 04307 / 909-260

E-Mail: [Kontakt](#)

